

Eine Zeit in der Hölle

von Arthur Rimbaud



Ein musikalisches Literaturerlebnis
mit Matthias Wiebalck, Heinrich Römisch, Krzysztof Zgraja

Eine Zeit in der Hölle **Une saison en enfer**

Arthur Rimbaud

Das Stück beschreibt in Tagebuchform die existentiellen Fragen eines jungen Poeten nach seiner Herkunft und dem Leben. Seine große Reise ist eine kulturelle Betrachtung der religiös-spirituellen Erfahrung unserer europäischen Kultur, eine Zeitreise von der keltisch-germanischen Tradition, bis in den Orient und nach Afrika.

Arthur Rimbaud hat auf der Suche nach seiner menschlichen, künstlerischen, kulturellen und religiösen Identität und nach seinem wahren Selbst, eine eigenständige Vision und Rückschau entwickelt. Dies geschah in einer dichten und radikalen Hinterfragung ...

In den gattungsmäßig kaum einzuordnenden, oft schwer verständlichen Texten blickt Rimbaud mehr alogisch assoziierend als logisch referierend auf seine Vergangenheit zurück und nimmt ebenso sprunghaft seine Gegenwart ins Visier. Dennoch sind die Texte genau gearbeitet.

quelle: wikipedia.org/wiki/Une_saison_en_enfer

Matthias Wiebalck beschäftigt sich mit Texten und dem Leben Rimbauds seit langer Zeit und hat das Programm "Eine Zeit in der Hölle" über mehrere Jahre entwickelt.

In Form einer Mischung aus Rückschau, Beichte, Selbstgespräch, Bericht, Reflexion, Klage und Selbstanklage, zeitweise deprimiert und fast zornig, aus innerer Verwirrung heraus, unternimmt Rimbaud eine „beharrlich und streng zu Ende geführte Prüfung aller (seiner) metaphysischen Unternehmungen“, bei der er wahrlich durch die Hölle ging und geht.

quelle: wikipedia.org/wiki/Une_saison_en_enfer

Die vielschichtige Vertonung und musikalische Begleitung von **Heinrich Römisch** gemeinsam mit **Krzysztof Zgraja** öffnet zusammen mit der Performance, Lyrik und Sprache von Matthias Wiebalck neue Perspektiven und zeichnet verschiedene Blickwinkel ...

"Ich! ich, der sich Magier oder Engel genannt hat, losgesagt von jeder Moral, ich bin der Erde zurückgegeben, eine Pflicht zu suchen und die rauhe Wirklichkeit zu umarmen!"

A. Rimbaud aus *Une Saison en Enfer*

... im Zentrum steht das sinnliche Begehren nach dem Sein.
Der geniale Poet stellt existentielle Fragen der Gegenwart!

Matthias Wiebalck

Schauspieler (Theater/Film), Musical-Darsteller, Sprecher/Moderator, Sänger.

Nach seiner Ausbildung (Bühnenstudio H. Höpfner, Hamburg, Lee Strasberg Theater Institute, Los Angeles und Music Lyric Theater Roy Rogosin, Los Angeles/USA) folgten zahlreiche Engagements und Gastspiele u. a. am Theater Zeppelin, Kampnagel, Deutsches Schauspielhaus, Hamburger Kammerspiele, Theater Lübeck, Lüneburg, Tourneetheater Greve, Theater Krefeld / Mönchengladbach, Marilyn Monroe Theatre/USA, Theater in der Washingtonallee, Hamburg usw. Theater für Kinder, Hörspiel-Produktionen (Hör Gut Verlag und Deutsche Grammophon) u. a. "Konferenz der Tiere" (Erich Kästner) mit der NDR-Big Band. Matthias Wiebalck ist inzwischen in über 50 Filmen zu sehen, hat mehrere Bühnen-Solo-Programme (Lesungen, Liederabende usw.).

<http://matthiaswiebalck.de/>

Heinrich Römisch

Grafiker, Musiker, Jazzbassist, Komponist. Absolvent der HBK Braunschweig. Seit 1985 rege Aktivität als Musiker in verschiedenen, meistens international besetzten Band-Projekten, Konzerte in Deutschland, Holland, Polen, England, Italien. Mehrere CD-Einspielungen. Heinrich Römisch ist stark interessiert an experimenteller Arbeit und Verschmelzung unterschiedlicher künstlerischer Ausdrucksformen, grenzüberschreitender Genres wie Musik, Literatur, Theater, Film, Rauminstallation, Performance. Zahlreiche Live und Studio Produktionen z. B. SILESIAN SILENCE, WASSERTURMUSIC, GANG DES BONAVENTURA, MEVLANA (Filmmusik), FLUSS DER FINSTERNIS und viele mehr. Aufführungen u. a. beim Internationalen Festival der improvisierten Musik in Zabrze (Polen), beim Festival Thüringer Jazzmeile in Erfurt und Jena, UdK Berlin Impact, oder New Media Arts Festival in Bangkok.

Krzysztof Zgraja

Zgrajas Karriere begann im Jahre 1970 mit dem Gewinn des ersten Preises als Instrumentalist auf dem Festival Jazz nad Odrą in Wrocław (Polen). Es folgte eine erfolgreiche Zeit, intensive Festival- und Konzerttätigkeit in den Genres Experimentelle Musik, Jazz, Flamenco und Klassik, die ihn durch ganz Europa und durch Asien führten. Es kamen zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, sowie LP-/CD-Einspielungen. Krzysztof Zgraja verfasste zahlreiche, konzertante und pädagogische Werke für Flöte solo, Duette, Trios und gemischte Besetzungen, die von Verlagen wie Zimmermann Musikverlag, Schott Musik International, Universal Edition veröffentlicht wurden. Zusammenarbeit mit u. a. Joachim-Ernst Berendt, Nina Corti, Ernst Reischer usw.

http://de.wikipedia.org/wiki/Krzysztof_Zgraja